

Wärme aus Zürisee-Wasser

Wärmeverbund Horgen-Promenade

Mai 2016

Ihre Vorteile

- Rundum sorglose, ganzjährige Wärmeversorgung für Ihre Heizung und Brauchwarmwasser
- Ihre Wärme stammt aus regionalen Ressourcen
- Wir kümmern uns um Wartung und Unterhalt der Heizung
- Früherkennung von Problemen durch unser fernüberwachtes System

Auch aus blosser Seewasser kann Wärme für die Heizung erzeugt werden. Dies beweist die AEW Energie AG schon seit 2012 in Horgen. Dort profitieren 131 Haushalte sowie verschiedenste Gewerbetreibende von CO₂-frei produzierter Wärme für Heizung und Brauchwasser sowie Kälte für die Raumklimatisierung.

Seit Ende 2012 betreibt die AEW eine Wärme- und Kälteversorgungsanlage für die Liegenschaft Promenade in Horgen. Für die Deckung des gesamten Wärmebedarfs dient eine Wärmepumpenanlage mit Seewasser als Wärmequelle. Dabei werden 100% der benötigten Wärme mittels Wärmepumpen erzeugt, und so wird der Bedarf an Heizwärme, für Brauchwasser, Lüftung und Klimatisierung ganzjährig gedeckt.

Die Wärmegewinnung aus Seewasser erfolgt durch einen Anschluss an das Seewasserwerk vom Zweckverband Hirsacker-Appital. Angrenzend an das Seewasserwerk wurde ein Raum zur Unterbringung der Wärmetauschanlage mit Filter und Pumpen realisiert. Ein Zwischenkreislauf fördert die Wärmeenergie in die höher gelegene Heizzentrale. Die Heizzentrale mit der Wärmepumpenanlage befindet

det sich im 1. Untergeschoss Haus A der Überbauung an zentraler Lage. Die Wärmekunden sind die Häuser A, B und C mit 123 Wohneinheiten, 4 835 m² Büro- und Gewerbeflächen sowie die Häuser D und E mit 8 Wohneinheiten der Überbauung Promenade Horgen.

Individuelle Heizkostenabrechnung

Die AEW Energie AG hat die notwendige Mess-Infrastruktur (Zähler & Bussystem) für die verbrauchsabhängige Heiz-, Warmwasser- und Kaltwasserkostenabrechnung installiert.

Der abgeschlossene Dienstleistungsvertrag regelt den Abrechnungsprozess für den Verbrauch thermischer Energie sowie für das Kalt- und Warmwasser. So erstellt und versendet die AEW im Namen des Auftraggebers die Abrechnungen an dessen Mieter bzw. Stockwerkeigentümer, zahlbar an den Auftraggeber.

Heizleistungsbedarf

Wärme für Heizung und Brauchwasser 700 kW

Produktion

3 Wasser-Wasser Wärmepumpen
 Heizleistung Heizung 2x300 kW
 Heizleistung Brauchwasser 1x145 kW
 Kühlleistung Klimatisierung 250 kW
 Bauzeit 18 Monate
 Inbetriebnahme Ende 2012

Wärmebedarf

Heizung 1 100 MWh
 Brauchwasser 400 MWh
 Gesamtwärmebedarf 1 500 MWh

Quelle

Seewasser des Zürichsees, Eintritt 6°C, Austritt min. 2°C

Eingespartes CO₂

400 t (Öl-Äquivalent)